

## Bildungsplan Medienbildung – Übersicht zu den Kompetenzbereichen und Kompetenzstufen

	Primarstufe		Sekundarstufe 1			Sekundarstufe 2
	Ende Klasse 2	Ende Klasse 4	Ende Klasse 6	Ende Klasse 8	Ende Klasse 10	Ende Klasse 12/13
	Die Schülerinnen und Schüler...					
Kommunikation	unterscheiden und vergleichen einfache Möglichkeiten der analogen und digitalen Kommunikation (Telefonat, SMS, E-Mail; PC; Druck).	benennen einfache Regeln der Kommunikation im Internet (z. B. für E-Mail und Chat),  nutzen geeignete Kommunikationsmöglichkeiten für den Austausch von Botschaften und Informationen	kennen und wählen geeignete Kommunikationsformen für den Austausch von Dokumenten und Informationen, benennen einfache Regeln der Kommunikation und des Datenschutzes im Internet (z. B. in sozialen Netzwerken, im E-Mail- und Chatverkehr).	treffen eine begründete Auswahl zwischen geeigneten Kommunikationsmöglichkeiten, wenden medienspezifische Kommunikationsstile an.	nutzen internetbasierte Kommunikationsformen verantwortungsbewusst und zielgerichtet ein, nutzen spezifische Verarbeitungs- und Rezeptionswege sowie Möglichkeiten der Interaktion.	kennen verschiedene Medien sowie Technologien zur Bearbeitung gemeinsamer Projekte, kennen die Wirkung von Kommunikationsstilen und beachten die Netiquette zur Kommunikation im Netz, planen im Team den Einsatz von verschiedenen IuK-Technologien für ein Kooperationsprojekt und werten ihn aus,
Information	entnehmen z. B. mithilfe von (Online-) Lexika oder einer Kindersuchmaschine aufgabenbezogene einfache Informationen.	finden sich auf altersgerechten Internetseiten zurecht, treffen eine für ihre Zwecke geeignete Auswahl aus vorgegebenen Informationsquellen und bearbeiten sie, untersuchen Informationsquellen anhand einfacher Kriterien (z. B. Art der Darstellung, Verständlichkeit, Umfang, Text- und Bildanteil).	wählen aus digitalen Nachschlagewerken und Webseiten Informationen aus, bearbeiten diese im Rahmen schulischer Aufgaben und Projekte und stellen sie mit Hilfe von einfachen Textverarbeitungsprogrammen dar.	wenden Grundregeln und Suchstrategien der Internetrecherche an, kennen Grundregeln des Urheberrechts und wenden Zitierregeln an.	kennen den Gebrauchswert unterschiedlicher Informationsangebote, nutzen Quellen zielgerichtet und wenden elementare Kriterien der Beurteilung an.	können verschiedene effiziente Suchstrategien zur Recherche im Internet u. a. elektronischen Informationsquellen einsetzen und den gegenseitigen Einfluss von Medien und Informationen erkennen, wenden Kriterien zur Bewertung von Quellen und Auswahl von relevanten Informationen unter Berücksichtigung des Urheberrechts an, recherchieren und strukturieren unterschiedliche Daten und Informationen in komplexen Zusammenhängen, verarbeiten sie anwendungsbezogen und stellen sie angemessen dar, reflektieren die Auswirkungen von Geschwindigkeit, Ausbreitung und Wirkung von Informationen.
Visualisierung und Gestaltung	stellen sich oder einfache Sachverhalte mit Texten und Bildern dar (z. B. Steckbrief), gestalten kleine Medienprodukte (Bildgeschichte, Plakat, Kalender u. a.) mit Hilfestellung.	bereiten eigene Lernergebnisse altersgerecht medial auf, gestalten kleine Medienprodukte (Bildgeschichte, Plakat, Hörszene), nutzen die Wirkung von Farben, Geräuschen, Tönen, Bewegung usw.	unterscheiden mediale Gestaltungsmöglichkeiten und benennen einfache Wirkungselemente in Bild- und Hörprodukten, erstellen Karten und Diagramme, stellen Zeitverläufe graphisch dar.	wählen für eigene Produkte passende Visualisierungsmöglichkeiten aus.	bewerten die Wirkung von eigenen und fremden Medienproduktionen nach grundlegenden Gestaltungskriterien.	kennen neben verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten auch adäquate Peripheriegeräte und deren Nutzungsmöglichkeiten, gestalten Medienprojekte im Team für bestimmte Zielgruppen: produzieren Filme, Radiosendungen o.ä. und wenden künstlerisch orientierte Strategien an.
Präsentation	veranschaulichen einen vertrauten Sachverhalt und geben Rückmeldungen	präsentieren eigene Lernergebnisse, geben einfache kriterienorientierte Rückmeldungen zu Präsentationen.	bereiten Sachverhalte für ihre Präsentationen multimedial auf, geben gezielte Rückmeldungen zu Gestik, Mimik, Sprechweise, Inhalten und Visualisierung nach Präsentationen.	wenden Merkmale einer gelungenen Präsentation an, nutzen grundlegende Feedbacktechniken.	gestalten eine Präsentation sach-, ziel- und adressatenorientiert und planen intendierte Wirkungen bewusst ein, treten situationsgerecht auf, setzen Feedbacktechniken bewusst ein.	gestalten Präsentationen so, dass sie zum Mitdenken anregen und zur Diskussion auffordern, gliedern, strukturieren und bewerten ziel- und adressatengerecht vorwissenschaftliche Arbeiten unter Beachtung von urheberrechtlichen Aspekten und Gestaltungsprinzipien, begründen eigene Rückmeldung und setzen sich mit den Rückmeldungen anderer im Rahmen ihrer Feedbackkultur auseinander.
Analyse / Reflexion	erläutern Wünsche und Bedürfnisse bezogen auf den eigenen Mediengebrauch, unterscheiden positive und negative Seiten der eigenen Mediennutzung (Spaß, Ärger, Angst usw.) berichten über eigene Medienerfahrungen anhand von Beispielen und vergleichen sie mit anderen.	kennen grundlegende Schutzmöglichkeiten insbesondere für die eigene Person, berichten über eigene Medienerfahrungen anhand von Beispielen und benennen kritische Problembereiche der Internetnutzung.	gehen bewusst mit persönlichen Daten im Internet um und beachten Regeln für eine faire Kommunikation im Netz.	reflektieren den eigenen und fremden Umgang mit Medien und bewegen sich verantwortungsbewusst in virtuellen Räumen, nutzen digitale Lernwerkzeuge wie e-Portfolio zur Dokumentation von Lernergebnissen und zur Selbstreflexion.	reflektieren persönliche und gesellschaftliche Chancen und Risiken sowie die wichtigsten Schutzmaßnahmen und rechtlichen Grundlagen (Datenschutz, Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht) im Umgang mit Medien und medialen Angeboten (analysieren), nutzen ein e-Portfolio zur systematischen Dokumentation individueller Kompetenzen, z.B. für Bewerbungen.	analysieren die Auswirkungen gesellschaftlicher Unterschiede hinsichtlich des Zugangs zu Informationen und Technologien, vergleichen und analysieren Wirkungsweisen unterschiedlicher Medien, erörtern Medien als Wirtschaftsfaktor, kommentieren die historische Entwicklung von Medien und vergleichen diese mit der gegenwärtigen medialen Welt, untersuchen den Zusammenhang zwischen Inhalt, Adressat und Intention mit den eingesetzten Gestaltungsmitteln, bewerten eigene Nutzungsmuster im Umgang mit virtuellen Communities und treffen entsprechende Vorkehrungen zum individuellen Schutz, setzen sich mit einem e-portfolio zur systematischen Dokumentation individueller Kompetenzen auseinander.